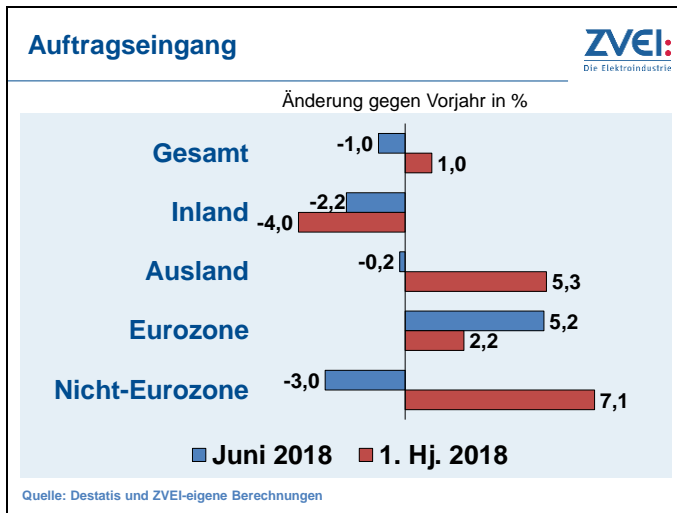


August 2018

ZVEI-Konjunkturbarometer

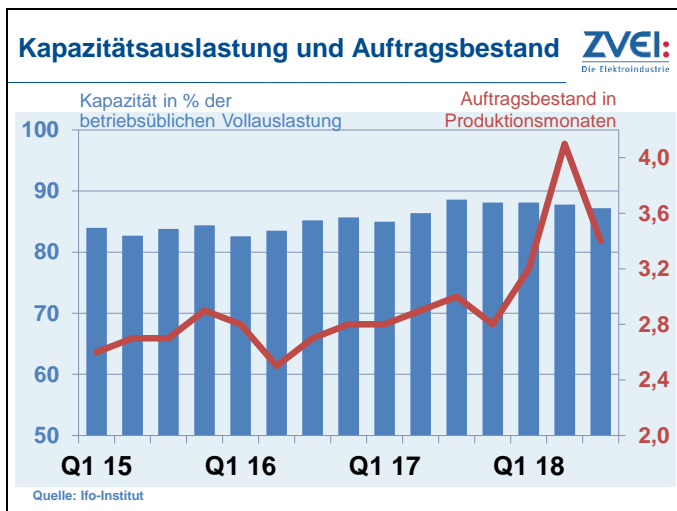
Auftragseingänge steigen im ersten Halbjahr nur um ein Prozent



Die Entwicklung der Auftragseingänge in der deutschen Elektroindustrie bleibt verhalten. Im Juni d.J. verfehlten die Bestellungen ihren Vorjahreswert um 1,0%. Inländische Kunden orderten 2,2% weniger, ausländische 0,2%. Während die Aufträge aus dem Euroraum im Juni um 5,2% stiegen, gaben die Bestellungen aus Drittländern um 3,0% nach.

Für das gesamte erste Halbjahr 2018 resultiert damit nur ein recht kleines Bestellplus von 1,0% gegenüber Vorjahr. Dabei stehen sich ein Auftragsrückgang um 4,0% aus dem Inland und ein Zuwachs um 5,3% aus dem Ausland gegenüber. Kunden aus der Eurozone erhöhten ihre Orders in den ersten sechs Monaten um 2,2%. Die Nachfrage von Kunden aus Drittländern wuchs im gleichen Zeitraum um 7,1%.

Produktion auf Kurs. Kapazitätsauslastung und Auftragsreichweite zuletzt geringer



Die preisbereinigte Produktion der Branche ist im Juni um 4,2% gegenüber Vorjahr gestiegen. Kumuliert von Januar bis Juni wurde ein Plus von 3,3% erzielt. Der Zuwachs im ersten Halbjahr liegt somit auf Höhe der Erwartungen des ZVEI für das Gesamtjahr.

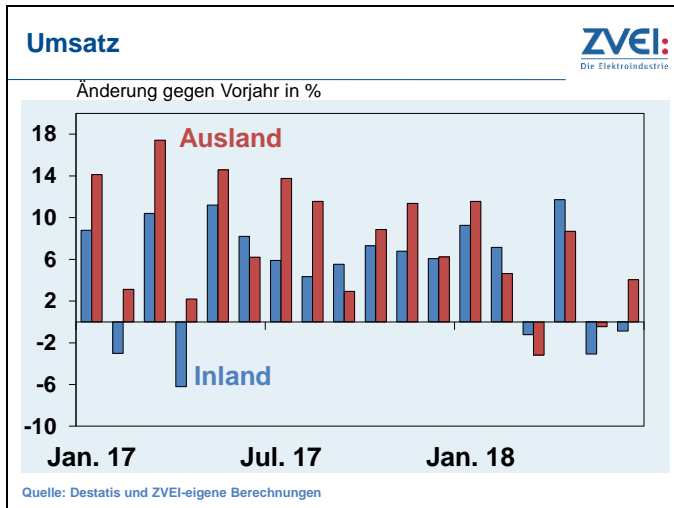
Die Kapazitätsauslastung in der Elektroindustrie hat sich zu Beginn des dritten Quartals 2018 um 0,6%-Punkte auf jetzt 87,2% der betriebsüblichen Vollaustausung verringert, bleibt damit aber überdurchschnittlich hoch. Gleichzeitig fiel die Reichweite der Auftragsbestände auf 3,4 Produktionsmonate. Der sehr hohe Vorquartalswert von 4,1 scheint allerdings auch ein statistischer Ausreißer gewesen zu sein.

Ihre Produktionspläne haben die Elektrounternehmen im Juli etwas zurückgefahren. 30% der Firmen wollen ihren Output in den nächsten drei Monaten steigern, 11% drosseln. Der Rest plant mit dem gegenwärtigen Produktionsniveau.

August 2018

ZVEI-Konjunkturbarometer

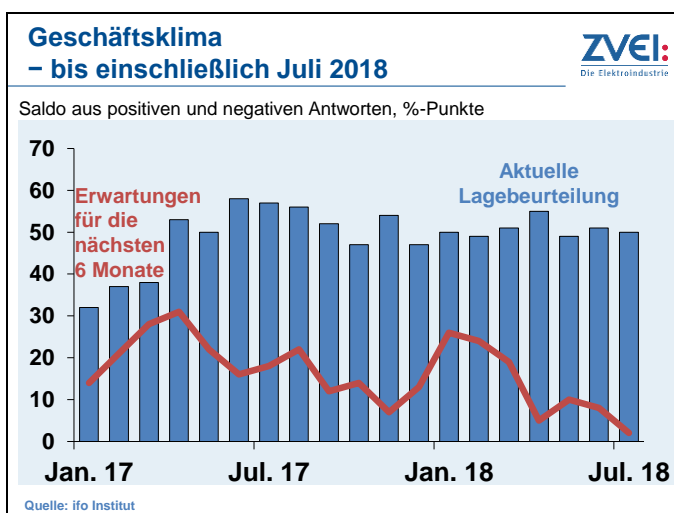
Umsatz im ersten Halbjahr auf Rekordhöhe



Mit 17,3 Mrd. € lagen die Branchenerlöse im Juni 2018 um 1,7% höher als vor einem Jahr. Während der Inlandsumsatz leicht um 0,9% auf 8,1 Mrd. € fiel, nahm der Auslandsumsatz um 4,0% auf 9,2 Mrd. € zu. Die Erlöse mit Kunden aus dem Euroraum (+6,0% auf 3,3 Mrd. €) stiegen im Juni doppelt so stark wie die mit Kunden aus Drittländern (+2,8% auf 5,9 Mrd. €).

Im gesamten ersten Halbjahr legten die Erlöse der heimischen Elektronunternehmen um 3,6% gegenüber Vorjahr auf 96,2 Mrd. € zu. Das ist der bislang höchste, jemals in einem ersten Halbjahr erreichte Wert. Inlandsumsatz (+3,4% auf 45,6 Mrd. €) und Auslandsumsatz (+3,8% auf 50,6 Mrd. €) entwickelten sich zwischen Januar und Juni recht ähnlich. Mit Kunden aus der Eurozone wurden 18,7 Mrd. € Erlöst (+5,1%) und mit denen aus Drittländern 31,9 Mrd. € (+3,0%).

Geschäftsklima: Erwartungen nähern sich der Nulllinie



Das Geschäftsklima in der deutschen Elektroindustrie hat im Juli d.J. nachgegeben. Während die Beurteilung der aktuellen Lage per saldo nach wie vor auf einem hohen Level bleibt, nähern sich die allgemeinen Geschäftserwartungen inzwischen (von oben) der Nulllinie.

60% der Branchenunternehmen schätzen ihre gegenwärtige wirtschaftliche Situation als gut ein, 31% als stabil und 9% als schlecht. Was die kommenden sechs Monate angeht, so gehen 19% der Firmen von anziehenden, 65% von gleichbleibenden und 16% von rückläufigen Geschäften aus.

Trotz Brexit-Unsicherheit und Handelsstreitigkeiten änderten sich die Exporterwartungen im Juli kaum. Hier überwiegt die Zahl der Optimisten die der Pessimisten um 14 %-Punkte.

August 2018

ZVEI-Konjunkturbarometer

Kennzahlen zur Elektrokonjunktur Deutschland

	Einheit	2017	2018 Juni	2018 Jan. - Jun.
Auftragseingänge				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	11,0	-1,0	1,0
von inländischen Kunden				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	11,1	-2,2	-4,0
von ausländischen Kunden				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	10,9	-0,2	5,3
aus der Eurozone				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	10,7	5,2	2,2
aus der Nicht-Eurozone				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	11,0	-3,0	7,1
Produktion, preisbereinigt				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	4,6	4,2	3,3
Umsatz	Mrd. Euro	191,5	17,3	96,2
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	7,3	1,7	3,6
mit inländischen Kunden	Mrd. Euro	91,5	8,1	45,6
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	5,4	-0,9	3,4
mit ausländischen Kunden	Mrd. Euro	100,0	9,2	50,6
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	9,1	4,0	3,8
aus der Eurozone	Mrd. Euro	36,4	3,3	18,7
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	9,4	6,0	5,1
aus der Nicht-Eurozone	Mrd. Euro	63,6	5,9	31,9
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	8,9	2,8	3,0
			2018 Mai	2018 Jan. - Mai
Beschäftigte	in Tausend	867,6 ¹⁾	876,2 ¹⁾	873,1 ²⁾
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	2,5	2,7	2,7
Ausfuhr	Mrd. Euro	199,5	16,3	83,8
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	9,6	1,6	4,4
Einfuhr	Mrd. Euro	181,5	14,1	75,0
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	9,7	-4,1	2,3
			2018 Juni	2018 Jan. - Jun.
Erzeugerpreise				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	0,9	0,9	0,8
Ausfuhrpreise				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-0,1	0,6	0,1
Einfuhrpreise				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	-1,0	-1,8	-3,2
Materialkosten				
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	<i>in %</i>	1,9	1,8	1,5
			2018 Juli	2018 Juni
Geschäftsklima	Saldo	34	25	28
- Geschäftslage	Saldo	50	50	51
- Geschäftserwartungen für 6 Monate	Saldo	20	2	8
Exportserwartungen für 3 Monate	Saldo	20	14	15
Produktionsplanungen für 3 Monate	Saldo	22	19	21
			2018 Juli	2018 April
Kapazitätsauslastung	in % der betriebsüblichen Vollauslastung	87,0	87,2	87,8
Reichweite der Auftragsbestände	in Produktionsmonaten	2,9	3,4	4,1

Quelle: Destatis, ifo-Institut und ZVEI-eigene Berechnungen

Angaben z. T. vorläufig

1) Stand zum Ende des Berichtszeitraums; 2) Durchschnitt

© ZVEI • Stand: 7. August 2018

Weitere Informationen unter www.zvei.org > Märkte & Recht > Konjunktur & Analysen